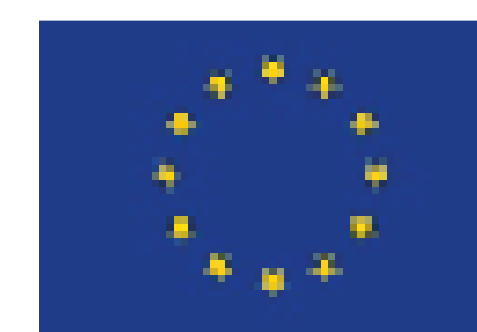




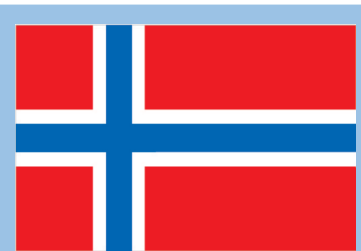
Joint Action on Nutrition and Physical Activity




Ernährung und Bewegung in Schwangerschaft und früher Kindheit: Beispiele guter Praxis aus Europa

Wie viel Wissenschaft braucht Praxis?



|  | Norwegen |
|---|--|
| Name | Fit for Delivery |
| Ansatz, Ziel und Zielgruppe | Randomisierte kontrollierte Studie (RCT) Studie zur Ermittlung der Auswirkungen von zusätzlichen Beratungen zu gesunder Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft gegenüber der Standardvorsorge |
| Wichtige Stakeholder | Forschungseinrichtungen Kliniken Regionale Gesundheitsbehörden |
| Evaluation | Messung des Effektes der Intervention auf: - Mütterliche Gewichtszunahme und Gewichtsentwicklung - Gewicht und Gewichtsentwicklung beim Kind - Glukoseregulation - Komplikationen während Schwangerschaft und Geburt |
| Förderung und Laufzeit | 2009-2015, Staatlich gefördert (regionale Gesundheitsbehörden) |
| Kontakt | Linda Reme Sagedal, Sørlandet Hospital |

|  | Deutschland |
|---|---|
| Name | Netzwerk Gesund ins Leben |
| Ansatz, Ziel und Zielgruppe | Netzwerkbildung aus Akteuren aus Wissenschaft, Politik und Praxis Einheitliche Handlungsempfehlungen zu Ernährung und Bewegung werden vom wissenschaftlichen Beirat publiziert. Empfehlungen werden von allen relevanten Fachgesellschaften und Berufsverbänden unterstützt und über MultiplikatorInnen mittels Fortbildungen, Mediengestaltung und Öffentlichkeitsarbeit an jungen Familien herangetragen |
| Wichtige Stakeholder | Wissenschaftliche Fachgesellschaften Berufsverbände Politische Entscheidungsträger Andere Netzwerke (z.B. Frühe Hilfen) |
| Evaluation | Kontinuierliche Prozessevaluation mit Fokus auf MultiplikatorInnen (Befragungen zu Akzeptanz der Handlungsempfehlungen, Bewertung der Fortbildungen und Medien etc.) sowie Ergebnisevaluation über Teilnahme an Interventionsstudien |
| Förderung und Laufzeit | Kontinuierlich seit 2009, Staatlich gefördert (IN FORM) |
| Kontakt | Maria Flothkötter, Netzwerk Gesund ins Leben |

Wann kann Wissenschafts-Praxis-Transfer (im Sinne einer Implementierung) gelingen?
 Wann bzw. wofür ist wissenschaftliche Expertise unabdingbar?
 Sind Programme ohne wissenschaftliche Begleitung nutzlos?